

No 08.11.10

TdA punktet mit „Sonderposten“

## Musikalisch farbenfrohe Isabel Neuenfeld

Stendal (uha). „Sonderposten“ nennt sich eine von der Theaterleitung installierte Serie in kleinen Räumen des TdA. Im Eintrittspreis glich sich die Novemberausgabe den üblichen Sonderpostenstellen an: Angebot zum Fünf-Euro-Einheitspreis. Der Inhalt war „gebraucht“ aber deswegen keineswegs zweit- oder unterklassig.

Was Isabel Neuenfeld mit Gesang und Akkordeon und ihr Partner Michael Korn als musikalischer Begleiter mit Tuba, Posaune und Glockenspiel in ihrem Programm „Songs by Tom Waits“ anbieten, war „erste Sahne“. Hier entstand farbenfrohe musikalische Unterhaltung. Wenn man wollte, konnte man Anklänge an Harry Belafontesongs heraushören, Verwandtschaft etwa zur französischen Chansonette Lucienne Delylo oder zu den bekannten Opharims heraushören.

Die Sängerin erzählte zusammen mit ihrem musikalischen Begleiter die poesievolle Geschichte einer Reise „ins gelobte Land“, um „Tom Waits“ zu begegnen.

Das geschah mal lyrisch elegisch, dann wieder aufreizend rhythmisch im Stil gestalteter



Isabel Neuenfeld

Klezmerweisen Leben sprühend und Glück suchend in einem, ein bisschen skurril auch und wie es die Ankündigung versprach „surrealistisch“.

Kurzum: Man brauchte die Texte nicht alle zu verstehen, man hörte zu und wusste letztlich, worum es ging.

Dieser „Sonderposten“ war eine Besonderheit in der musikalischen Landschaft des Theaters der Altmark. Der Beifall blieb nicht aus an diesem besonderen Abend im Rangfoyer.